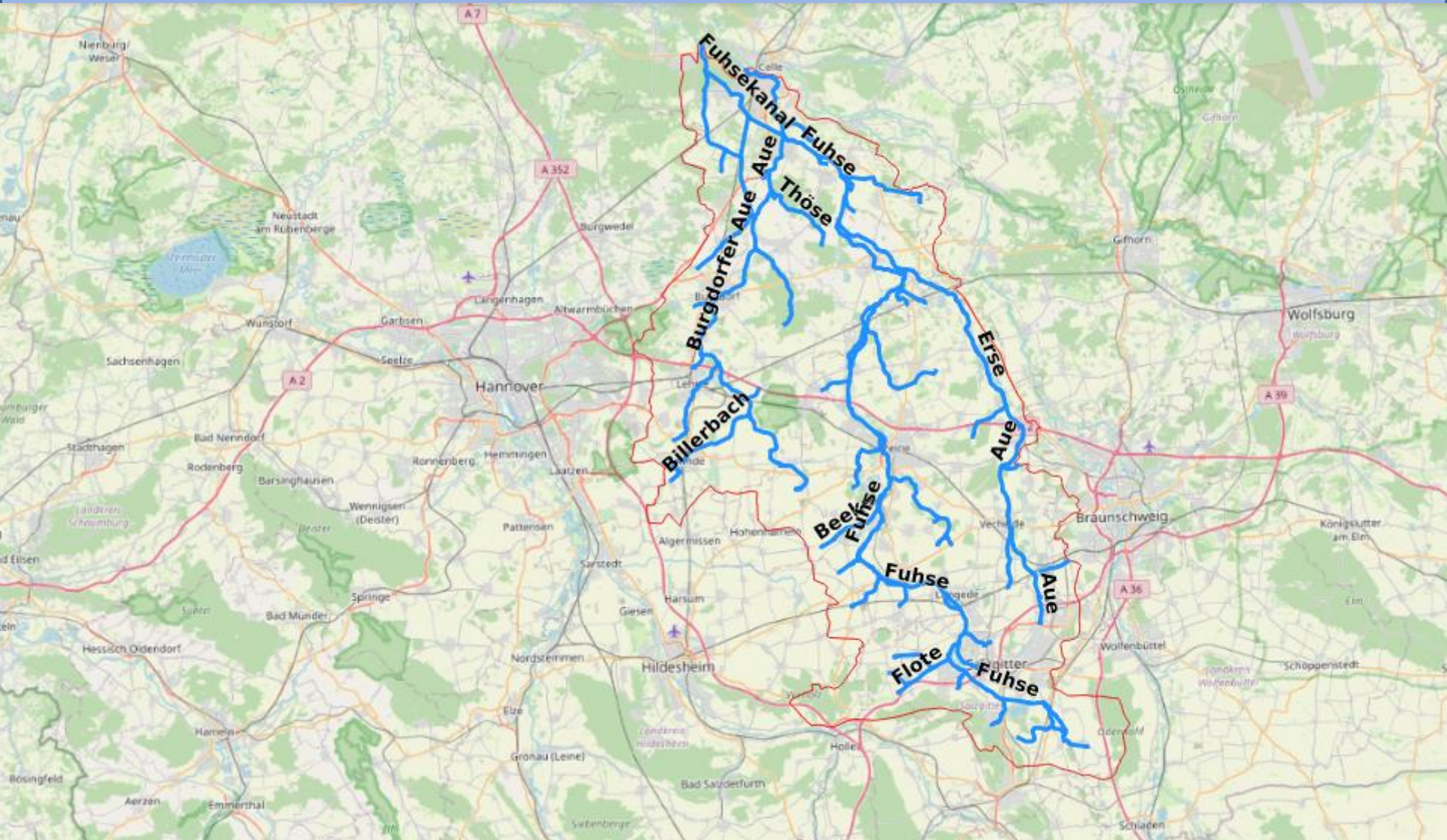


## Wassermanagementkonzept in der Aller-Fuhse-Niederung – Schöpfwerksgräben als Speicher

Information beim Netzwerk Wasser am 21.07.2021

Steffen Hipp







# Gliederung

Top 1 – Hintergrund

Top 2 – Vorgehensweise

Top 3 – Ziele

Top 4 – Einbezug der Akteure



# NBank

Wir fördern Niedersachsen

Der Antrag ist einzureichen bei der

Investitions- und Förderbank Niedersachsen - NBank  
Günther-Wagner-Allee 12 - 16  
30177 Hannover

14.09.2020 14:17:18, 401

Antragsnummer (wird von NBank vergeben)

ZW 6 -

--	--	--	--	--	--	--	--

**Ausfüllhinweis:** Wenn Sie mit dem Cursor kurz auf den Eingabefeldern verweilen, erhalten Sie Hilfetexte !

## Antrag

Entwicklung von Wassermengenmanagementkonzepten

### 1. Antragsteller/in

Name Antragsteller/in (1)

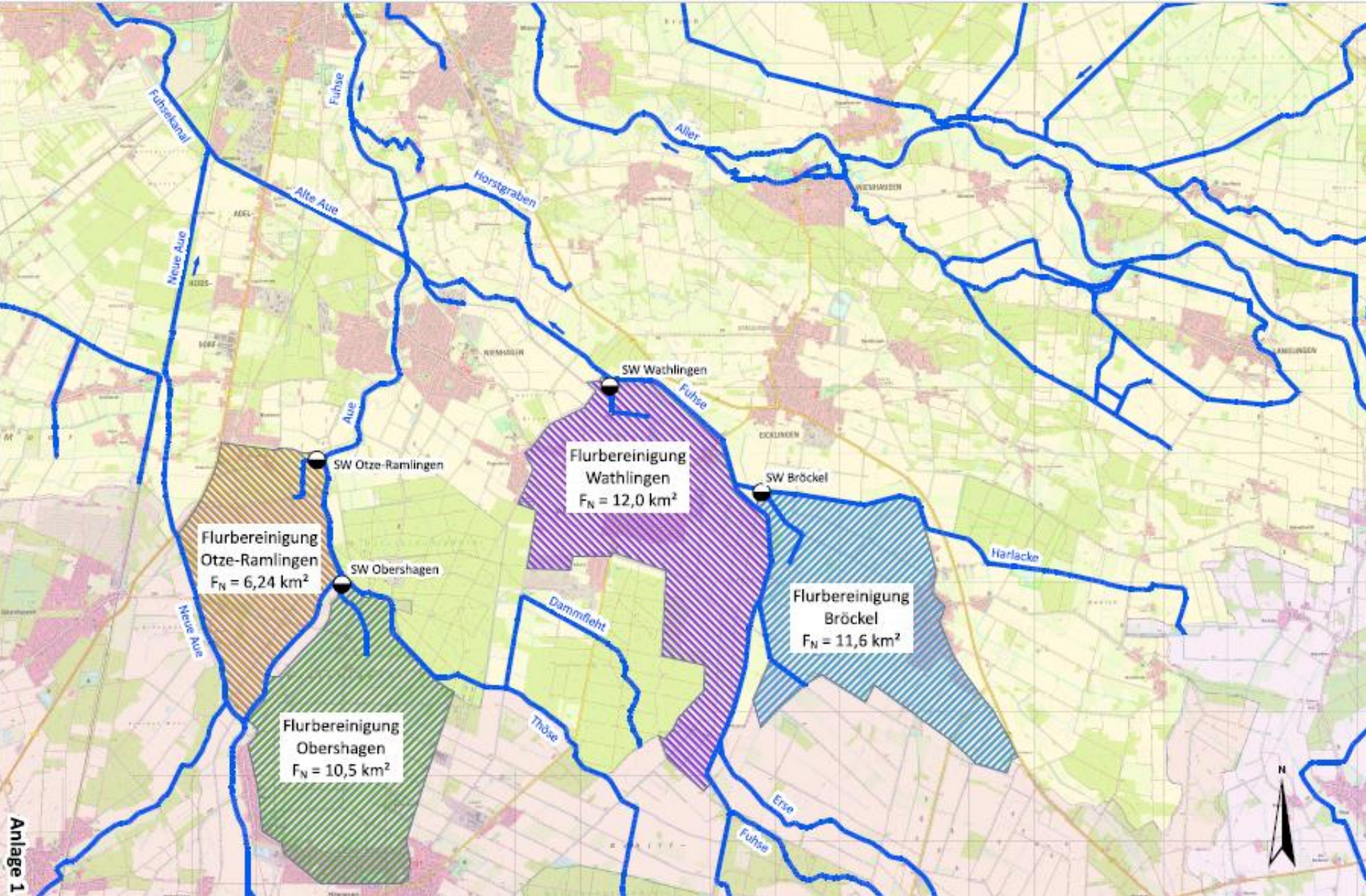
Unterhaltungsverband Nr. 42

(2)

"Fuhse-Aue-Erse"

(3)

(4)



Anlage 1



NBank Günther-Wagner-Allee 12 – 16 30177 Hannover

Unterhaltungsverband Nr. 42 "Fuhse-Aue-Erse"  
Herrn Hipp  
Burgstr. 1  
31224 Peine

Hannover, 19. November 2020  
Hochschulen und Umwelt

Antrags-Nr. ZW6- 80156507  
(bitte stets angeben)

Kathrin Laba  
Telefon: 0511 30031-414  
Telefax: 0511 30031-11 414  
kathrin.laba@nbank.de

**Zuwendungsbescheid**  
Mittel des Landes Niedersachsen  
Entwicklung von Wassermengenmanagementkonzepten

Sehr geehrte Damen und Herren,  
auf Ihren Antrag vom 14.09.2020 bewilligen wir Ihnen zur Durchführung des Projektes

**„Nutzung der Schöpfwerksgräben im Einzugsgebiet des UHV FAE als Speicher“**

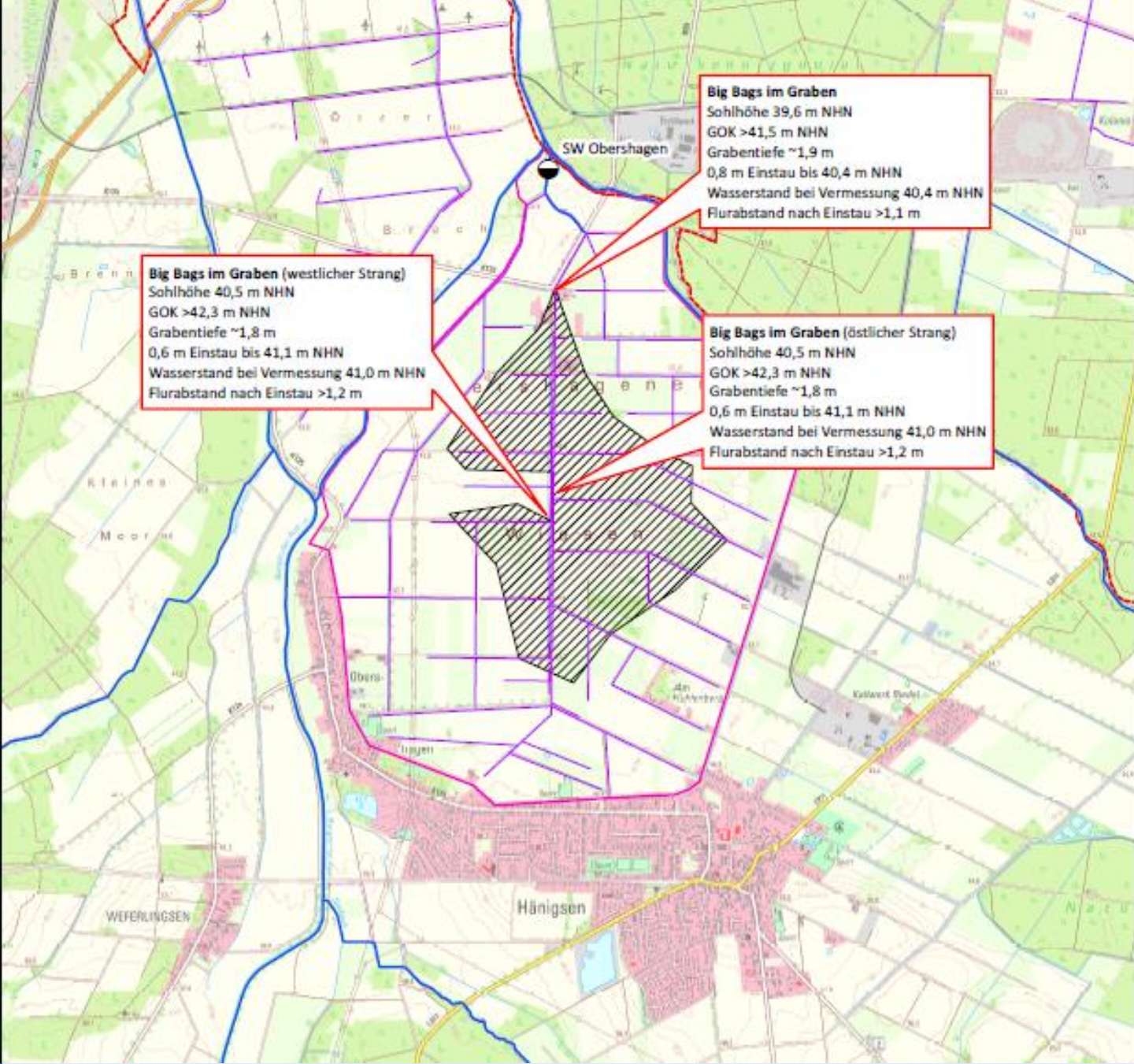
eine Zuwendung als nicht rückzahlbaren Zuschuss in Höhe von bis zu

## Vorgehensweise in Zeiten von Corona

1. Treffen vor Ort mit den Hauptakteuren (Wabo, Landwirte, Gemeinden)  
Erfassung der ersten Ideen
2. Treffen mit den Genehmigungsbehörden
3. Auftaktveranstaltung nach Lockerung der Corona Regelungen

# Parallel durch H&P

- Erfassung der Durchlässe
- DGM-Bestellung
- Gewässernetz und Bauwerke einpflegen
- Erste Vorschläge zur Umsetzung mit Beteiligten zu Papier bringen
- Antragsstellung bei den UWB



**Zeichenerklärung**

- Schöpfwerke
- Vorfuter**
- 2. Ordnung
- Dannfließ
- Gräben
- Mögliche Grundwasserstandsanehebung
- Kreisgrenze
- Einzugsgebiete

1	2	3	4
1	2	3	4
1	2	3	4

**Unterhaltungsverband Fuhse-Aue-Erse**

**Wassermengenmanagement  
der Schöpfwerkseinzugsgebiete**

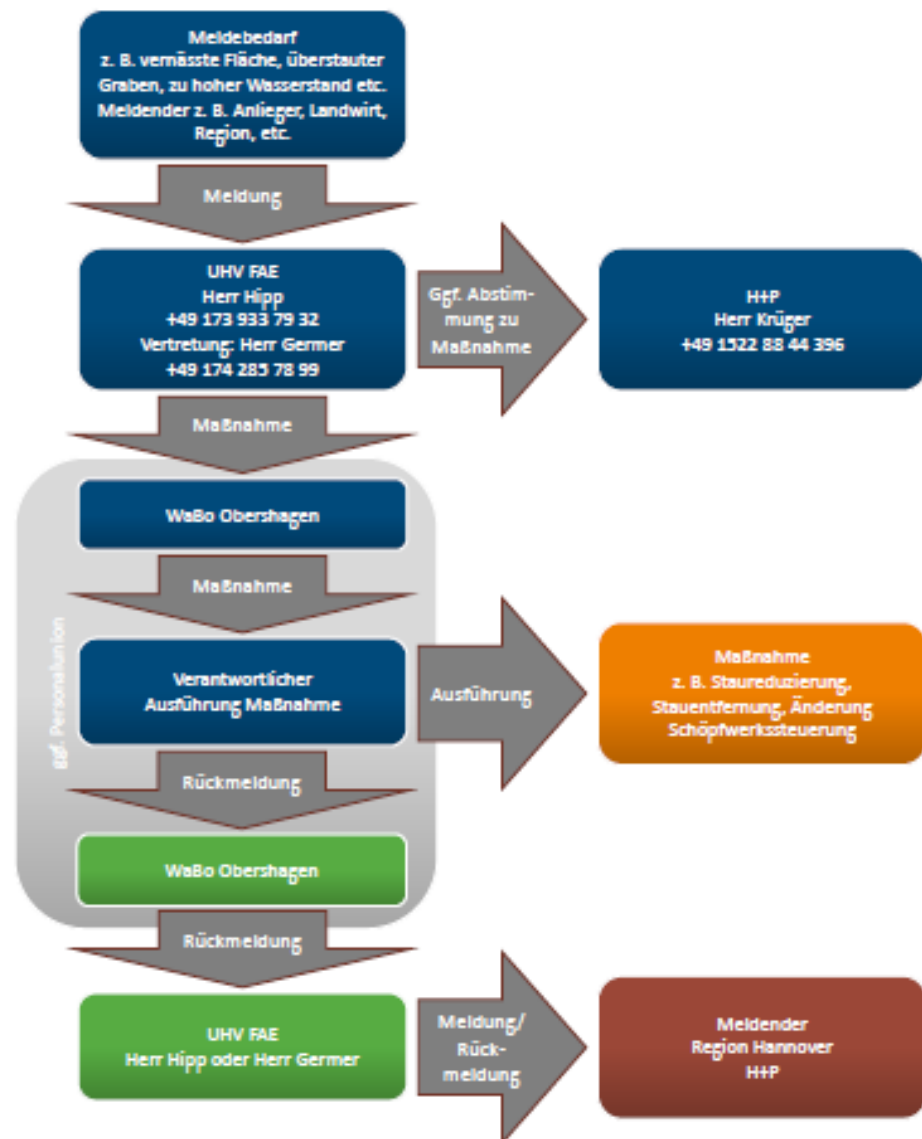
**Übersichtsplan  
Schöpfwerk Obershagen  
Maßnahmen Feldversuch**

<b>aufgestellt:</b>	14.08.21
<b>überarbeitet:</b>	
<b>gezeichnet:</b>	
<b>geprüft:</b>	
<b>geprüft:</b>	
<b>geprüft:</b>	

**Heid + Peters  
Die Ingenieure**



# Meldeschema Bewirtschaftung Schöpfwerksgräben im Einzugsgebiet Obershagen im Jahr 2021



## Landkreis Celle

### **Gewässerbenutzung nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 WHG Wassermanagementkonzept in der Aller-Fuhse-Niederung; hier: Wasserrechtliche Erlaubnis nach § 8 Abs. 1 WH**

Betroffene Flurstücke:

Gemarkung Wathlingen, Flur 12, Flurstück 11/1

Gemarkung Wathlingen, Flur 13, Flurstück 13

Gemarkung Wathlingen, Flur 13, Flurstück 20

Gemarkung Wathlingen, Flur 13, Flurstück 2

Gemarkung Bröckel, Flur 13, Flurstück 15

#### **I. Genehmigung:**

Dem Unterhaltungsverband Fuhse-Aue-Erse wird aufgrund der hier am 20.04.2021 eingegangenen Anträge gem. § 8 Abs. 1 WHG ab dem Zeitpunkt der Bekanntgabe dieses Bescheides bis zum 31.12.2021 Folgendes erteilt:

Auf den o.g. Flurstücken ist es erlaubt, zum Zwecke der Wasserrückhaltung in der Fläche die vorhandenen Gräben unter Zuhilfenahme von jeweils einer Staueinrichtung das Gewässer einzustauen.

## Region Hannover

### **Zulassung des vorzeitigen Beginns nach § 17 Abs.1 WHG in einem Erlaubnisverfahren nach § 10 WHG**

**Hier:**

**Ihr Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zum Anstau von Gewässer III.Ordnung  
(Wassermanagementkonzept, Nutzung der Schöpfwerksgräben Obershagen, Gemeinde Uetze, als Speicher)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Zulassung des vorzeitigen Beginns gemäß § 17 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) umfasst die folgende Gewässerbenutzung:

Anstau,  
unter Einbringung von BigBags bzw. Siebdruckplatten als Staue,

der Schöpfwerksgräben Obershagen, Gemeinde Uetze, Gewässer III. Ordnung- an den Koordinaten der Durchlassmitten :

- Gemarkung Obershagen Nord RW: 573354, HW: 5819181 (25832)
- Gemarkung Obershagen Südost RW: 573340, HW: 5817822 (25832)
- Gemarkung Obershagen Südwest RW: 573323, HW: 5817676 (25832).













**Unterhaltungsverband  
"Fuhse-Aue-Erse"**  
Der Verbandsvorsteher  
Burgstr. 1  
\*31224 PEINE

## Versuchsanlage zur Niedrigwasseranhöhung

Der Unterhaltungsverband „Fuhse-Aue-Erse“ untersucht über ein vom Umweltministerium finanziertes Wassermengenmanagementkonzept in der Aller-Fuhse-Niederung die Möglichkeiten und Grenzen einer an den Klimawandel angepassten Landschaftsentwässerung in sommertrockenen Regionen. Es sollen praxistaugliche Lösungen entwickelt werden. Hierfür wurden vier durch Schöpfwerke entwässerte Gebiete (Bröckel-Eicklingen, Wathlingen, Otze-Ramlingen und Obershagen) ausgewählt.

Mit dem hier eingebauten Stau wird eine solche Lösung zum Wasserrückhalt praktisch erprobt. Der Stau wird von den Bewirtschaftern geregelt und das Stauziel bei Bedarf reduziert oder der Stau sogar ganz entfernt. Dadurch wird auch bei Hochwasserereignissen ein schadloser Abfluss gewährleistet.

Ansprechpartner für die Meldung von staubedingten Problemen ist der Unterhaltungsverband „Fuhse-Aue-Erse“

Herr Hipp, Tel.: 0173 93 37 932

Vertretung: Herr Germer, Tel.: 0174 285 78 99

Erhöhung der Schaltpunkte an  
den Schöpfwerken bzw.  
Abschalten der Schöpfwerke  
bisher ohne negative Folgen  
(rechts Schöpfwerk Bröckel)



# Starkregen Juli 2021

In einigen Teilen des  
Verbandsgebietes bis 150 mm  
innerhalb einer Woche



Otze Ramlingen





# Wie geht es weiter?

August 2021

WS  
Wathlingen

WS  
Bröckel

WS  
Otze

WS  
Obershagen

weitere Planungen

Oktober 2021

Abschlussveranstaltung

# Ziele



## Bewirtschaftungsmaßnahme

### Temporär:

- + Kleine Stauanlagen

### Dauerhaft:

- + aus der Unterhaltung nehmen
- + Sohlanhebung
- + Stilllegen (Verfüllen)

### Effekte:

- Grundwasserneubildung: ↑
- Grundwasserstand: ↑
- Basisabfluss nat. Gewässer: ↑
- Hochwasserabfluss nat. Gewässer: ↓
- Vorfluterabfluss: ↓ → ?
- Verdunstung: ↑
- Feuchtbiotope: ↑
- Entnahmekonflikte: ↓



# Ziele



Aufstellung eines Wassermanagementkonzepts für die vier durch Schöpfwerke entwässerten Einzugsgebiete

Wasser so lange wie möglich zurückhalten und dadurch die Grundwasserkomponenten des Wasserhaushaltes stützen.

Erste Idee:

Bewirtschaftung der "techn." Vorfluter bzw. kleinen Gräben durch Anliegergemeinschaften.

Anliegergemeinschaften deshalb, da sie gleichzeitig Bevor- und Benachteiligte sind und sehr flexibel agieren können.











**Vielen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit**